



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

338 (9.12.1891)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-50398](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-50398)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 3388.

(Wöchentliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphische Adresse:

Journal Mannheim.
Bismarckstraße 10
für den politischen u. allg. Theil
Chef-Redakteur Julius Kay,
für den lokalen und prov. Theil
Ernst Müller.
für den Anzeigen-Teil:
Karl Apfel.
Rotationsdruck und Verlag bei
Dr. H. Haack'schen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Organ des katholischen
Bürgervereins.)
Sämmtlich in Mannheim.

Abonnement:
50 Pfg. monatlich.
Springerloh 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.
Die Reklamens-Zeile 60 Pfg.
Einzel-Nummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Nr. 338. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Mittwoch, 9. Dezember 1891.

* Der alte und der neue Zolltarif.

Das Verhältnis des neuen Zolltarifs zum alten ist aus folgender Zusammenstellung der von Deutschland an Oesterreich-Ungarn und Italien zugestandenen Zollbefreiungen und Zollermäßigungen, unter Gegenüberstellung der neuen und der bestehenden Zollsätze ersichtlich. Die außerhalb der Klammern befindlichen sind die neuen, die eingeklammerten die bisherigen Zollsätze. Es beträgt bei der Einfuhr nach Deutschland der Zollsatz pro 100 kg in dem neuen Zolltarif für:

Größe Welen	3.— (4)
Erbsen in Tafeln oder Blenden	2.— (20)
Schmelzbares Eisen in Stäben nicht über 12 cm. lang zum umschmelzen	1.50 (2.50)
Beizen	3.50 (5)
Weggen	3.50 (5)
Haler	2.80 (4)
Hälsenfrüchte	1.50 (2)
Werte	2 (2.25)
Wais	1.60 (2)
Wals	3.60 (4)
Frische Weinbeeren (Tafeltrauben)	4 (15)
Wit der Post eingehende Tafeltrauben von 6 kg Bruttogewicht und weniger frei	(15)
Andere frische Weinbeeren (Trauben)	10 (15)
Ditto eingekapft	4 (15)
Bugenscheiden	12 (24)
Bedänge von Glas, Glasböse, Glasplättchen, Glasperlen	12.— (24)
Glasschmelz	2.— (4)
Farbiges Glas	15.— (30)
Anderes bemaltes Glas, Glasflüsse	20.— (30)
Getriebene, frei	(6)
Getriebene, verbundene, frei	(0.50)
Bau- u. Nutzholz	0.30 (0.40)
Richtungslängsachse gefügt, nicht gehobelt oder Bretter	0.30 (1)
Spannschichte ungefärbt	1.— (3)
Hornplatten u. rohe, bloß geschnittene Knochenplatten	1.50 (3)
Dolz in geschnittenen Pouturen, Parquetboden- theile	5.— (6)
Dolzspulen	5.— (10)
Druckzylinder, vergoldete, ver- silberte Leisten und Rah- men, Holz-Spielzeug	24.— (30)
Spannschichte, gefärbte Möbel aus gebogenem Holz und Möbelbestand- theile, ornamentirt, ge- fräste	10 (30)
Geprägte Hornknöpfe	30 (100)
Für 100 Kilogr. Brutto	
Höpfen, Hopfenmehl	14 (20)
Instrumente, musikalische, mit Ausnahme Klavieren, Pianinos, Harmoniums und dergleichen Zittin- instrumenten, jedoch mit Einschluß der Kirchen- orgeln	20 (30)
Damenhüte aus Filz gar- niert pro Stück	0.80 (1.—)
Korallen, Perlen zum Zweck der Verpackung oder Verwendung, auf Seidenspä- nchen oder Seidenfäden aufge- reibt für 100 Kgr.	60 (600)
Baren aus Bernstein, Wachs, Jet, Meerischaum, Perl- mutter	150 (300)
Galanterie- und Quincaille- rie-Waaren (Schmuck, Toilettengegenstände, Schmuck- sachen) ganz oder theilweise aus Aluminium, derglei- chen aus unedlen Metal- len, jedoch fein gearbeitet und vernickelt, vergol- det, versilbert, vernickelt oder in Verbindung mit Halbbedel- steinen, nachahmten Edelsteinen, Alabastrer, Email oder mit Schmuck- arbeiten, Waifen, Kamern, Ornamenten in Metall- aus und dergleichen	175 (200)
Perlen- u. Frauenischaum aus unedlen, echt vergol- deten, oder versilberten Metallen in nicht un- wesentlicher Verbindung mit Glas, einschließlich der nachgehobenen Edel-	

Andere Waaren, als Stein- mehwaaren und geschnit- tene oder gespaltene Blät- ten aus Marmor, Mar- mor, Granit, Syenit, Bor- sdyr oder ähnlichen harten Steinen außer in Verbin- dung mit anderen Ma- terialien, oder mit Holz oder Eisen ohne Politur und Lack	10 (15)
Strohblätter	10 (18)
Hüte aus Stroh, ohne Gar- nituren pro Stück	0.15 (0.20)
Eier von Geflügel für 100 Kilogr.	2 (3)
Thonwaaren, einfarbig oder weiß; feine Waaren aus Terracotta	8 (10)
Boden- und Wandbelies- tungsplatten, durch Zu-	

Die Zugschuldnisse Oesterreichs an Deutschland und Italien sind in Gulden per 100 Rilo folgende:	
Felle, Häute	frei
Wollmöl	1.—
Holzkohlen, Torfkohlen	frei
Gebrannte Erde	0.50
Drucke, Indigo, Eichenrinde	frei
Garne für Detailverkauf	35.—
Wollwollwaaren, mehr- farbig, gewebt, bedruckt	60.—
Wollwollwaaren, durch Zu-	
Spitzen	225.—
Sammet	85.—
Wollwaaren	75.—
Flachs, Hanf	frei
Intergarne	150.—
Wolle, roh, gewaschen, ge- färbt, gefärbt, gefärbt	frei
Wolle, einfach bis Nr. 45	8.—
über 45	10.—
doubliert bis 45	12.—
über 45	14.—
gefärbt, gebleicht, gedruckt	12.—
über 45	14.—
doubliert	16.—
(immer metrisch)	
Wollene Webwaaren bis 500 Gramm pro Qua- dratmeter	50.—
do. bis 200 Gramm	80.—
do. weniger	110.—
Seide und Cocons	frei
do. abgehaspelt	frei
Florsteide	frei
Gewandene glatte Ge- webe	200.—
Anderer Gewandewaar.	400.—
Halbseidewaaren:	
Sammet	300.—
do. andere	225.—
Damenmäntel	250.—
Papier und Pappendeckel	1.50 (10)

Politische Uebersicht.

Mannheim, 9. Dezember, Vorm.

In parlamentarischen Kreisen beherrschen die Han- delsverträge alle Interessen. Trotz der strengen Durchführung der Geheimhaltung war man in den Haupt- punkten doch auf ihren Inhalt und allgemeinen Charakter vorbereitet und zeigt sich daher im Großen und Ganzen von den Einzelheiten nicht überrascht. Die erste Lesung im Reichstage wird, soweit sich bis jetzt übersehen läßt, am Donnerstag stattfinden. Die Frage, ob eine Ver- weisung der Vorlage an eine Commission erfolgen wird, ist noch offen. Das Centrum scheint gegen die Ver- weisung zu sein und die Freisinnigen dürften sich an- schließen, obschon es unter denselben nicht an Stimmen fehlt, welche auf den bisher von der Fraktion beachteten Grundsatze hinweisen, bei großen Vorlagen den Wunsch einer zahlreichen Fraktion auf kommissarische Vorbera- tung zu berücksichtigen. Die Stellung der Sozialdemo- kraten ist noch unbekannt, innerhalb der nationalliberalen Fraktion ist man vielfach für Commissionsberatung. Die Regierung ist, der „K. Z.“ zufolge, grundsätzlich ba- gegen, weil sie sich sagt, daß die Ueberweisung der Vor- lage an eine Commission in der Sache nichts ändern kann und lediglich eine Verzögerung des Abschlusses be- deutet, der, falls Commissionsberatung beliebt werden sollte, unmöglich vor Weihnachten erfolgen könnte. Die Frage, ob Fürst Bismarck an der Beratung teilnehmen werde, wird natürlich lebhaft erörtert. Einzelne Abge- ordnete, welche dem Fürsten und seiner Familie nahe- stehen sollen, verbreiteten gestern in Berlin die Nachricht, der Fürst werde früher erscheinen, es seien sogar schon Vorbereitungen für seinen Empfang getroffen. Diese An-

gaben begegnen jedoch lebhaften Zweifeln. Die erste Lesung der Verträge wird mindestens drei Sitzungen beanspruchen; finden auch die folgenden Beratungen im Plenum statt, so werden die Weihnachtserien nicht vor dem 18. d. beginnen. Möglicherweise wird bis dahin auch noch der Handelsvertrag mit der Schweiz vorgelegt.

Die Verhandlungen von Mitgliedern verschiedener Reichstags-Fractionen über eine Verständigung der durch die dritte Lesung über die Novelle zum Krankenkassen- gesetz herbeizuführenden Beschlüsse haben begonnen und versprechen allem Anschein nach einen günstigen Erfolg. Man will die dritte Lesung an der Hand dieser Anträge so beschleunigen, daß die Verabschiedung der Vorlage noch vor Weihnachten erfolgen kann. Der Bundesrath dürfte den Beschlüssen des Reichstags bedingungslos zustimmen.

Im schweizerischen Nationalrath und Stände- rath wurde gestern folgender Bericht des Bundespräsi- denten Welti verlesen:

Der Unterzeichnete ist im Falle, der hohen Bundesver- sammlung das ehrerbietige Geanderte vorzulegen, ihn auf Ende des laufenden Jahres von der Stelle eines Mitgliedes des Bundesrathes zu entlassen. Mit dieser Bitte verbindet er den wärmsten Dank für das Vertrauen, welches ihm die Räte der Eidgenossenschaft während seiner 25jährigen Amts- dauer bewiesen haben, und er verabschiedet sich mit den innigsten Wünschen für das Gedeihen und das Glück des Vaterlandes.

Die Bemühungen des Ständerathes und des Natio- nalrathes den Präsidenten zur Zurücknahme seiner Demis- sion zu veranlassen, sind vergeblich.

Die französische Kammer beschäftigte sich in ihrer gestrigen Nachmittags-Sitzung mit einem von dem sozialistischen Abgeordneten Lafargue gestellten Am- nestieantrag für politische, Press- und Auslandsvergehen. Die Beratung gestaltete sich fast dramatisch interessant. Der Marineminister Barbejeu erklärte, die Regierung widersehe sich dem Antrag, ersuche aber das Haus um dessen sofortige Erörterung. Die Kammer beschloß dem- entsprechend und Lafargue begründete seinen Antrag. Er bezwecke, so erklärte der sozialistische Redner, die Be- ruhigung. In dem Sinne sei die beste Rede, die bis jetzt über die soziale Frage gehalten worden, die des clericalen Grafen Mun. Die Sozialisten fragten nicht nach der Religion der Menschen und würden mit dem Katholiken gehen, falls diese für die Unterdrückung der Gegensätze zwischen Arbeitgebern und Arbeitern einträten und das menschliche Elend zu lindern versprächen. Frankreich habe Dank seiner Armee die erste Stelle zurückgewonnen, es bedürfe nur des Willens, um alle Arbeitervölker für sich zu gewinnen. Durch eine Beruhigungspolitik müßten die Reformen vor- bereitet werden. Lafargue antwortete zunächst die De- putirten Fouquier (Republikaner) und Brisson; der Letztere weist die Amnestie schon deshalb ab, weil sie im Namen des Klassenkrieges und unter der Drohung eines Bündnisses der Sozialisten mit den Clericalen gefordert werde. — Lavy (Socialist) erhob Einspruch gegen das von sei- ner Fraktionsgenossen angekündigte Bündniß mit der Rechten. — Graf Mun erklärte, er sei nicht Socialist, stimme aber in den meisten Reformvorschlägen mit ihnen überein. Er sei gegen die Amnestie, weil sie für Leute verlangt werde, die zum Worte aufgefordert hätten. — Willerand (rad.) befürwortete die Amnestie. Der Ministerpräsident Freycinet sagte, die Arbeiterbewöl- kerung zweifle nicht an dem Wunsche der Regierung und der Mehrheit der Kammer, alle Anstrengungen zu machen, um die schweren Fragen, welche die Arbeiter angängen, zu lösen, aber es sei ein schlechter Epilog für diese Re- formen, wenn man ohne Unterlaß die Amnestie fordere. Der Redner erinnerte an die Nachsicht der Regierung den verurtheilten Bergleuten des Pas-de-Calais gegenüber. Man dürfe jedoch die Kraft der Gesetze durch ein Eingreifen der Legislative nicht fort- während schwächen, ein solches Vorgehen müsse able- folgen für die öffentliche Ordnung haben. Der Am- nestie-Antrag wurde darauf mit 398 gegen 113 Stim- men verworfen.

Nach einer Meldung des „Herald“ aus Santiago gehen dort Gerüchte von einer Verschwörung gegen die Regierung um. Das Militär sei in den Ka- sernen conquirent und die Artilleristen der Kriegsmarine in den Forts von Valparaiso durch Matrosen der Flotte

erzigt; die im Gefängniß befindlichen Soldaten, welche für Vaimaceba gekämpft haben, seien behufs Verhinderung jeden Verkehrs derselben in Einzelhaft gesetzt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 9. Dezember 1891.

Bürgerausschuß-Vorlage.

Die Errichtung eines Gewerbegerichts in Mannheim betr. Da die Stadt Mannheim schon seither ein Gewerbegericht hatte, war der Stadtrath zur Erhaltung dieser bewährten Einrichtung von Anfang an darauf bedacht, nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 29. Juli 1890 ein Ortsstatut über Errichtung eines Gewerbegerichts der Stadt Mannheim festzustellen.

Auf das Verfahren finden, soweit nicht das Gesetz abweichende Bestimmungen trifft, die für das amtsgerichtliche Verfahren geltenden Bestimmungen der Zivilprozessordnung für das Deutsche Reich Anwendung, womit auch die Zulässigkeit des Parteieides, sowie der Vereidigung der Zeugen und Sachverständigen gegeben ist.

Das Gewerbegericht kann als Einigungsamt angerufen werden und hat auf Ansuchen von Behörden Gutachten zu erstatten.

Der Stellung der Wellenstraße auf dem Lindenhof. Die Straße wurde bereits am 12. März 1886 bezüglich ihrer Herstellung und des Bezugs der Angrenzer zu den Straßenkosten vom Bürgerausschuß genehmigt und somit das damalige Bebauungsgebiet reicht, auch im Laufe eines Jahres hergestellt.

Da es jedoch nicht im Sinne des Gesetzes liegen kann, daß in Folge einer Verschiedenheit der Rechtsanschauung zwischen Staats- und Gemeindebehörde, eine ganze Reihe von Angrenzern, denen die Straße von größtem Vorteil ist, von Straßenkosten befreit bleibe, wird dem Bürgerausschuß nunmehr bezüglich der überbauten Grundstücke eine anderweitige Vorlage unterbreitet, in der nachgewiesen wird, daß und in wie weit die Straße den bereits vor der erteilten Staatsgenehmigung vorhandenen gezeigten Bauten in hervorragendem Maße besonderen Nutzen bietet und in welcher Beziehung wird, die betreffenden Angrenzer zum Rücktritt der Straßenkosten heranzuziehen.

Die Herstellung einer Straße vom Ende der Schwegingerstraße nach dem neuen Vieh- und Schlachthof und Bezug der Angrenzer zur Tragung des Kostenaufwandes. Der neue Vieh- und Schlachthof ist eine Einrichtung, die nur dann geschlossen, daß es ihr später einmal von großem Nutzen sein könnte.

Das Medaillon.

Roman von Oswald August Köhler.

16 (Fortsetzung.) Die Doktorin sagte mit heiserer Stimme, Sie seien der Freund der Familie, erwiderte Delattre mit einem lauernden Blick auf Dagobert, der eben Gabel und Messer ergrieff, um sich mit seinem Frühstück zu beschäftigen.

ihren Zweck voll erfüllen kann, wenn die Anlage von allen Seiten leicht erreichbar ist. Vom östlichen Stadtheil und der alten Stadt her bildet die Seidenheimerstraße einen günstigen und bequemen Zugang und ist deshalb auch der Haupteingang nach dieser Seite gerichtet.

Der Betrieb des Kanalpumpwerkes am linken Neckarvorland. Der Betrieb des Kanalpumpwerkes dieses links des Neckars, welcher sich seither auf die Zeitdauer eines 570 m Rheinpegel übersteigenden Neckar-Wasserstandes beschränkte, muß in Folge der in der Unterstadt im Betrieb befindlichen neuen Kanäle bei normalen Verhältnissen nunmehr bei einem 400 m Rheinpegel übersteigenden Neckar-Wasserstand beginnen.

Anschaffung von Bett- und Weissenzug für den Anbau des allgemeinen Krankenhauses. Der Stadtrath hatte bekanntlich (unterm 8. Januar d. J. die Einrichtung einer Krankenabteilung in einer der Vorreden beim Hotelhospital zum Zwecke der Unterbringung von tuberkulösen Kranken und Behandlung derselben nach der Koch'schen Desinfektionsmethode beschlossen.

Die Tuberkulose-Station wurde am 13. Januar d. J. eröffnet, und nachdem die in das Heilverfahren gesetzten Hoffnungen sich bekanntlich nur in ganz geringem Maße verwirklicht und ein Fortbestand der Station beim obigen Mangel an Patienten überflüssig geworden war, am 22. April l. J. wieder aufgehoben.

Anschaffung von Pferden und Geräthen für die Abfuhranstalt. Es ist die Anschaffung von 1 Entleerungs-Locomobile mit 4000 Mk., von 4 Latrina-Abfuhrwagen mit 2400 Mk. und von 6 Pferden mit rund 6,600 Mk. zusammen 16,000 Mk. erforderlich geworden.

Die Festschließung von Gebäuden für Unterzückung von Rachen auf ihre Feuersicherheit und Tragfähigkeit. Diese Gebäude sollen eine anderweitige Regelung erfahren und die Gebäude folgendermaßen festgesetzt werden: 1) für ehemalige Unterzückung eines Jahres 1 Mk., 2) für jede spätere Nachprüfung 50 Pf.

Austritt des Herrn Wilhelm Denne aus dem Stadtvorordneten-Collegium. Herr Wilhelm Denne hat dieses Amt mit der Beendigung niedergelegt, daß er, nachdem durch Unfall seine Vermögensverhältnisse sich ungünstig gestaltet haben, daß längere Verweilen im Stadtvorordneten-Collegium mit seiner Anschauung nicht vereinbar könne.

Die nächsten Punkte der Tagesordnung betreffen die Wahl der Vorbescheidungs der Rechnung des

Groß. Hoftheaters pro 1897/88, die Verteilung der städtischen Rechnungen pro 1890, sowie die Rechnungsabgrenzung zc. der Sparcasse pro 1890, die Erneuerungswahl in den Stiftungsrath des Evangel. Hospitalfonds und die Errichtung einer 5. Reallehrerkasse an dem hiesigen Realgymnasium.

Der Bericht. Gestern Vormittag nahm der Großherzog den Vortrag des Geheimraths Dr. Volk entgegen und erteilte darnach einige Privataudienzen. Nachmittags hörte derselbe die Vorträge des Majors Freiherrn von Lüdinghausen genannt Wolff, des Geheimraths von Regenauer und des Legationsraths Dr. Freiherrn von Sado.

Das Wasser des Rheines und Neckars ist fortwährend fallend; die Schlepplähne können nicht vollständig fahren und müssen wieder leichtern. Der Verkehr auf dem Rheine ist aber noch sehr lebhaft, was sich bei dem hohen Wasserstande bemerkbar macht, welcher nicht mehr so stark ist, als im vorigen Monat.

Die Versicherung des letzten Gebäudes. In der vorgestrigen Sitzung des Reichsraths Bürgerausschuß brachte Herr Kommerzienrath Schneider den in der zweiten badischen Kammer von dem konservativen Abg. von Bodman gestellten Antrag betreffend Uebernahme des letzten Gebäudes für die Feuerversicherung durch den Staat zur Sprache.

Zur Vorsicht beim Gebrauch von Glaslufkes machte in der letzten Sitzung der Politischen Gesellschaft in Berlin der Chemiker Dr. Rüch in eindringlichster Weise. Der Gebrauch vieler dieser Glaslufkes schließt eine so bedeutende Gefahr in sich, daß es nach Reibners Ansicht kaum begreiflich ist, daß nicht Polizei und Feuerwehr, die den Gasleitungen an sich weitestgehende Aufmerksamkeit widmen, schon längst gegen die Verwendung derartiger Lufkes Einspruch erhoben haben.

orten gewesen; da kann es wohl sein, daß wir einander be gegnet sind. Waschen Sie, wo könnte es geschehen sein? In Paris? Vielleicht, ich war sehr oft in Paris. Nein, in dem Menschenengemiß dort wären Sie mir schwerlich aufgefallen, sagte der alte Herr fort. Waren Sie nicht in Wien?

Das Medaillon. (Fortsetzung folgt.)

Collegiumsausstellung deutscher Weine in Chicago.

Die in Mainz stattfindende Sitzung der Commission zur Vorbereitung der Collegiumsausstellung deutscher Weine in Chicago im Jahr 1893 war sehr zahlreich aus fast allen Weinbau betreibenden Gegenden Deutschlands besucht.

Der Vorstand des Collegiums besteht aus dem Vorsitzenden Herrn Commerzienrath J. Wegerle, zweiter Vorsitzender der Handelskammer zu Coblenz.

Der nächste Orgel-Vortrag des Herrn A. Sänlein findet am kommenden Sonntag, 13. d. M., zur gewöhnlichen Zeit von 4-6 Uhr unter gest. Mitwirkung des Vereins für kirchliche Kirchenmusik statt.

Kaufmännischer Verein. Im Casinoaal wird gestern Abend Herr Dr. jur. Max Quard aus Frankfurt a. M. einen Vortrag über das Thema „Kaufmännische Romane“.

Der Kaufmännische Verein. Im Casinoaal wird gestern Abend Herr Dr. jur. Max Quard aus Frankfurt a. M. einen Vortrag über das Thema „Kaufmännische Romane“.

Original-Welt-Panorama. Wenn wäre nicht einmal schon die Sehnsucht im Herzen aufgestiegen, mit leiblichen Augen die Herrlichkeiten des Rheins zu erschauen.

Original-Welt-Panorama. Wenn wäre nicht einmal schon die Sehnsucht im Herzen aufgestiegen, mit leiblichen Augen die Herrlichkeiten des Rheins zu erschauen.

imposante Niederwaldentmal, den sogenannten Wölkens-Mäntelchen bei Bingen, den Boreichen und eine reiche Fülle anderer Architektur, Landschafts- und Städtebilder an uns vorüberziehen.

Feierbankett. Auf das heute Abend im großen Saalbauhalle stattfindende Bankett zu Ehren des Herrn Alt-Oberbürgermeisters Roll wollen wir an dieser Stelle nochmals aufmerksam machen.

Elektrische Beleuchtung. Wir werden ersucht, mitzutheilen, daß die Ausführung der von der Stadt Christiania (Norwegen) geplanten elektrischen Centralstation der Firma Schudert & Co. in Nürnberg übertragen worden ist.

Milder Winter. In den Gärtnereien und auf den Aedern werden allenthalben in großer Zahl Raifrüchte die nur wenig tief im Boden liegen, ausgegraben, was nach jahrelangen Beobachtungen als Zeichen eines milden Winters angesehen wird.

Zu dem Brande, welcher vorgestern Abend auf dem Kirchplatzhause bei Kattgenunden, wird uns noch geschrieben, daß das Feuer in einem an der Seite des Hofes isolirt stehenden Fruchtschoppen ausgebrochen ist.

Mittheilung. Für Donnerstag und Freitag ist bei kühler Temperatur und nur zeitweiliger Bewölkung größtentheils trockenes und mehrschadendes Wetter zu erwarten.

Meteorologische Beobachtungen der Station Rannheim vom 9. Dezember Morgens 7 Uhr.

Table with 4 columns: Barometerstand, Thermometer in Schatten, Windrichtung und Stärke, Höhe und niedrige Temperatur des Tages. Values: 753.3, 8.0, 2.1, 5.4, 9.0, 8.2.

Schwacher Neff. Nachrichtenendienst. Rannheim. Beobachtungen vom 8. auf 9. Dezember.

Table with 4 columns: Tag, Stunde, Temperatur in Cel., Höhe in Meter. Data for 8. and 9. Dec.

Aus dem Großherzogthum. A Neckarbischofsheim, 8. Dez. In dem zur hiesigen Gemeinde gehörigen Helmshofe hat ein Pferd des Gastwirths Ruchenbeiser seinem 16jährigen Jungen ein Bein abgeklungen.

Eberbach, 8. Dez. Bei den jüngsten Holzverkäufungen in den benachbarten hiesigen Orten, wurde auf das Schnittholz, welches in den Daubholzlagerreien verwendet wird, ein wesentlich geringeres Gebot gemacht.

Karlruhe, 8. Dez. In der gestrigen Sitzung des hiesigen Bürgerausschusses wurde der neue Gehaltszettel für die nächsten Beamten genehmigt.

Rehl, 8. Dez. Die große Kunstmühle des Herrn Friedr. Krauß zu Wilsdorf ist dieser Tage käuflich in die Hände des bisher. Geschäftsinhabers des Hrn. Krauß, Herrn W. Litterst um den Preis von 272,000 M. übergegangen.

Freiburg, 8. Dez. Herr Prof. Dr. Biegler aus der medicinischen Fakultät wurde für das nächste Studienjahr von Oher 1892 bis dahin 1893 zum Prorektor hiesiger Universität gewählt.

Wältsch-Bessische Nachrichten. Ludwigsbafen, 8. Dez. Gestern Abend verunglückte in der Kunstmühle von Kaufmann, Strauß u. Co. der Arbeiter Henninger dadurch, daß er in einen Fruchttrichter gerieth und in der Frucht durch Erstickung seinen Tod fand.

Manheim, 7. Dez. (Straßammer II.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Direktor Dr. Cadenbach. Vertreter der Großh. Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Duffner und Herr Staatsanwalt Mühlina.

Als am Abend des 17. Oktober d. J. der 21 Jahre alte Eisenarbeiter Ferdinand H. v. Langen und einige seiner Kameraden zwei Mädchen hier vom „Hotel Richard“ aus nach dem Hauptbahnhof begleiteten, kamen ihnen einige Burischen nach, die über Oed sowohl, als auch über die Mädchen hitzige Bemerkungen machten.

Manheim, 7. Dez. (Straßammer II.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Direktor Dr. Cadenbach. Vertreter der Großh. Staatsbehörde: Herr Staatsanwalt Duffner und Herr Staatsanwalt Mühlina.

Als am Abend des 17. Oktober d. J. der 21 Jahre alte Eisenarbeiter Ferdinand H. v. Langen und einige seiner Kameraden zwei Mädchen hier vom „Hotel Richard“ aus nach dem Hauptbahnhof begleiteten, kamen ihnen einige Burischen nach, die über Oed sowohl, als auch über die Mädchen hitzige Bemerkungen machten.

Als am Abend des 17. Oktober d. J. der 21 Jahre alte Eisenarbeiter Ferdinand H. v. Langen und einige seiner Kameraden zwei Mädchen hier vom „Hotel Richard“ aus nach dem Hauptbahnhof begleiteten, kamen ihnen einige Burischen nach, die über Oed sowohl, als auch über die Mädchen hitzige Bemerkungen machten.

Als am Abend des 17. Oktober d. J. der 21 Jahre alte Eisenarbeiter Ferdinand H. v. Langen und einige seiner Kameraden zwei Mädchen hier vom „Hotel Richard“ aus nach dem Hauptbahnhof begleiteten, kamen ihnen einige Burischen nach, die über Oed sowohl, als auch über die Mädchen hitzige Bemerkungen machten.

Als am Abend des 17. Oktober d. J. der 21 Jahre alte Eisenarbeiter Ferdinand H. v. Langen und einige seiner Kameraden zwei Mädchen hier vom „Hotel Richard“ aus nach dem Hauptbahnhof begleiteten, kamen ihnen einige Burischen nach, die über Oed sowohl, als auch über die Mädchen hitzige Bemerkungen machten.

Als am Abend des 17. Oktober d. J. der 21 Jahre alte Eisenarbeiter Ferdinand H. v. Langen und einige seiner Kameraden zwei Mädchen hier vom „Hotel Richard“ aus nach dem Hauptbahnhof begleiteten, kamen ihnen einige Burischen nach, die über Oed sowohl, als auch über die Mädchen hitzige Bemerkungen machten.

von Alfeld wegen Diebstahls und Unterschlagung zu 4 Wochen und 5 Tagen Gefängniß verurtheilt worden, weil er in den Jahren 1890 u. 91 als Arbeiter der Heliostoffabrik zu Balldorf sich daselbst eine Anzahl Werkzeuge und Metallarbeiten im Werthe von ca. 40 M. widerrechtlich angeeignet haben sollte.

Stuttgart, 8. Dez. Letzte Nacht stürmte ein heftiger Föhn durch das ganze Land. Mannigfache Schäden wurden angerichtet.

Schleifradt, 8. Dez. In der Stadt brach eine Feuersbrunst gestern Abend 11 Uhr bei heftigem Südweststurm aus. Mit Hilfe der von Pfaffeld, Straßburg und Rappoltsweiler herbeigeeilten Spritzen und Feuerwehmannschaften gelang es, das Feuer heute früh zu bewältigen.

Wien, 8. Dez. Ein 16jähriges hiesiges Mädchen stand heute vor dem Strafrichter des Bezirksgerichtes Mariahilf unter der Anklage des Betruges durch Hundverheimlichung aus Grund einer Anzeige, welche der eigene Vater gegen sie erstattet hatte.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Wien, 8. Dez. Der Stallburche bei den Hernaller Tramway-Remisen Johann Hudac, hat heute Nachmittag seine Geliebte, die Dienstmagd Antonia Balan, auf offener Straße durch einen Messerstich schwer verletzt.

Mozart.

(Zur Jahrhundertfeier seines Todesages.) Eine Skizze von Julius Raß.

Wie sich doch die Zeiten ändern! Da liegt uns heute ein Bericht über die Trauerfeier vor, welche am letzten Samstag anlässlich der hundertjährigen Wiederkehr von Mozarts Todestag in dem Riesendome zu St. Stephan in Wien stattgefunden hat.

Amliche Anzeigen

Bekanntmachung.

No. 13319. Die Ehefrau des Speereihändlers Adam Kypfer, Johanna geb. Sahm in Mannheim...

Fahndung.

Daher wurde Folgendes entnommen: 1. Ende Oktober oder Anfangs Nov. cr. im Hause A 8. 10, ein lederschnüriger sog. Colf's Revolver.

Bekanntmachung.

No. 23632. Die Armenanstalt dahier bedarf pro I. Halbjahr 1892: ca. 25,000 Rilo Schwarzbrot II. Sorte...

Präcisionsniveaulement

innerhalb der Ringstraße. Nr. 54189. Wir bringen hierdurch wiederholt zur öffentlichen Kenntniss, das das Präcisionsniveaulement des Stadtgebietes...

Schwaaaren-Lieferung.

No. 23633. Die Lieferung des Bedarfs an Schwaaaren für die Armenanstalt pro I. Halbjahr 1892 soll im Submissionswege vergeben werden.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, 11. Dezember 1891. Rachmittags 2 Uhr. werde ich in Bedarra, Zusammenkunft beim Rathhause...

Bekanntmachung.

Auf den 1. Januar n. J., an welchem Tage der neue Viehhof eröffnet werden soll, sind vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses folgende Stellen neu zu besetzen:

Bekanntmachung.

Am 1. Januar n. J. soll die Restauration auf dem neuen Viehhof nebst den dazu gehörigen Wohnungen, und Logis-Kämen im Submissionswege verpachtet werden.

Bekanntmachung.

No. 23632. Die Armenanstalt dahier bedarf pro I. Halbjahr 1892: ca. 25,000 Rilo Schwarzbrot II. Sorte...

Schwaaaren-Lieferung.

No. 23633. Die Lieferung des Bedarfs an Schwaaaren für die Armenanstalt pro I. Halbjahr 1892 soll im Submissionswege vergeben werden.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, 11. Dezember 1891. Rachmittags 2 Uhr. werde ich in Bedarra, Zusammenkunft beim Rathhause...

Öffentliche Versteigerung.

Der Erbtheilung wegen, werde ich aus dem Nachlasse der verlebten Ludwiga Glaser Ehefrau, Juliana geb. Fint, Wulfhan, Reudau, B 24, am Güterbahnhof am 23/796...

Versteigerung.

Donnerstag, 10. Dezember. Rachmittags 2 Uhr werden in O 8 No. 2 im genannten Wandungslokal gegen Baarzahlung veräußert:

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Mittwoch, 29. Dezember 1891. Rachmittags 2 Uhr im Rathhause hier die zur Konkursmasse des Maurers Otto Reuh von Mannheim gehörige Liegenschaft öffentlich versteigert...

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Wirth Adam Gili hier am Montag, 21. Dezember 1891. Rachmittags 2 Uhr im Rathhause dahier die nachbeschränkte Liegenschaft öffentlich versteigert...

Bekanntmachung.

No. 23632. Die Armenanstalt dahier bedarf pro I. Halbjahr 1892: ca. 25,000 Rilo Schwarzbrot II. Sorte...

Schwaaaren-Lieferung.

No. 23633. Die Lieferung des Bedarfs an Schwaaaren für die Armenanstalt pro I. Halbjahr 1892 soll im Submissionswege vergeben werden.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, 11. Dezember 1891. Rachmittags 2 Uhr. werde ich in Bedarra, Zusammenkunft beim Rathhause...

Versteigerung.

Donnerstag, 10. Dezember. Rachmittags 2 Uhr werden in O 8 No. 2 im genannten Wandungslokal gegen Baarzahlung veräußert:

Reelles Heirathsgesuch!

Jg. geb. Mann, 27 J. alt, Ingenieur, sucht m. Rangels an geeigneter Damenbes. behufs späterer Verh. mit einer Dame bes. zu werden.

Empfehlung.

Es wird Bäckereiwäsche angenommen: 1 Domb 7 Wf. 1 Krügen 2 Wf. 1 Paar Mantelchen 4 Wf. das größte Blatt Vorhänge 25 Wf. Röh. E 7, 6, 3. Stod. 23759

Hypotheken

in allen Bezügen, auch in Theilzahlungen auf angelegene Neubauten zu dem jeweils niedrigsten Ansatze prompt und billig...

Patente

werden besorgt und verworhet 18926 J. Kippenhan, K 3, 4.

Friseurs

Ich empfehle mich den geehrten Damen im 23700 Bertha Schweizer, K 3, 10b, 2. Stod.

Einladung.

Das zu Ehren des Herrn Oberbürgermeisters Woll in Aussicht genommene Festbankett findet nunmehr am Mittwoch, den 9. Dezember, Abends 8 Uhr im großen Saale des Saalbaues statt.

Heinrich Helwig,

M 2, 8. Mannheim. M 2, 8. Fabrik-Niederlagen der Gummi-fabrikate von A. Hutchinson & Comp., sowie der Manometer nebst Zubehör von Schäffer & Posenberg.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauerkunde, daß unser lieber Gatte und Vater, Herr Karl Fried. Eckardt...

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 6 Uhr verschied nach längerem Leiden ganz unerwartet, in Folge eines Herzschlags, mein theurer Gatte, unser lieber Vater, Bruder, Schwiegersohn und Onkel...

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn und Bruder...

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Freunde und Bekannte von dem heute Nacht 1/4 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer lieben Anverwandten...

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Freunde und Bekannte von dem heute Nacht 1/4 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer lieben Anverwandten...

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Freunde und Bekannte von dem heute Nacht 1/4 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer lieben Anverwandten...

Einladung.

Das zu Ehren des Herrn Oberbürgermeisters Woll in Aussicht genommene Festbankett findet nunmehr am Mittwoch, den 9. Dezember, Abends 8 Uhr im großen Saale des Saalbaues statt.

Heinrich Helwig,

M 2, 8. Mannheim. M 2, 8. Fabrik-Niederlagen der Gummi-fabrikate von A. Hutchinson & Comp., sowie der Manometer nebst Zubehör von Schäffer & Posenberg.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauerkunde, daß unser lieber Gatte und Vater, Herr Karl Fried. Eckardt...

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 6 Uhr verschied nach längerem Leiden ganz unerwartet, in Folge eines Herzschlags, mein theurer Gatte, unser lieber Vater, Bruder, Schwiegersohn und Onkel...

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Sohn und Bruder...

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Freunde und Bekannte von dem heute Nacht 1/4 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer lieben Anverwandten...

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Freunde und Bekannte von dem heute Nacht 1/4 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer lieben Anverwandten...

Todes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, Freunde und Bekannte von dem heute Nacht 1/4 Uhr erfolgten Hinscheiden unserer lieben Anverwandten...

Zu Weihnachtsgeschenken

H 5, 1. passend empfehle in grösster Auswahl H 5, 1.

Lehuseffel **Kinderstühlchen**

Blumentische **Arbeitsförde**

Damenförde **Korbwaren**

Hinderwagen **so wie**

Puppenwagen **23721 aller Art.**

B. Reichardt,

H 5, 1. Reparaturen schnell und billigt. H 5, 1.

Durch Entgegenkommen wurde mir gestattet, das Local noch einige Tage zu behalten und wird der Teppich-Verkauf noch

Mittwoch,

den 9. d. Mt., sowie Donnerstag u. Freitag dauern und geschlossen. Jedem, der noch Bedarf hat, geht die seltene Gelegenheit

verloren,

Sopha, Salon- und Saalteppiche, Gardinen, Tisch, Reise- und Steppdecken unglaublich billig einzukaufen.

Um Retour-Frachten zu ersparen, habe nochmals eine Preisermäßigung eintreten lassen.

Ansehen und tragen über Waren, welche im conventuellen Falle doch nicht gleich gekauft werden können, finden bei solchfalligen Antrages wegen keine Berücksichtigung.

Mannheim, N 3, 7/8,

neben der Buchhandlung v. Remisch.

Mittags von 1 bis 2 Uhr sind die Verkaufsräume geschlossen.

Weihnachts-Ausstellung

N 4, 1 Jean Lotter N 4, 1

Tapexier- u. Möbelgeschäft.

Empfehle alle Sorten 23784

Kasten- und Polstermöbel.

Schleifsteine.

Allen industriellen Fabriken und Gewerbetreibenden empfehle meine prima Schleifsteine, rund von 30 Ctm. bis 1,50 Meter Durchmesser, ebenso Rutscher von Kleinster bis grösster Sorte.

Heinrich Schwarz,

Friedrichselderstrasse nächst dem Hauptpersonenbahnhof.

Nou in ihrer Art sind die milden, fein aromatischen

Cigarren

JENNY'S BORNEO

Qualité supérieure

4 50 Pf. Id. légère à 35 Pf. pr. Paquet von 10 St.

Zu beziehen bei:

Alois Böhl, J. B. 6; Adolf Burger, S. 1, 6, Neckarstr., Carl Burger, Mittelstrasse 84; Adolf Geber, P. 3, 1; Ludwig Häfner, P. 1, 1, an den Planken; Georg Hochschwender, R. 1, 7, Spielmarkt; Carl Fr. L'Étoile, O. 3, 5, an den Planken. 23723

Kölner Dombau-Lotterie.

Nur bares Geld.

Hauptgewinne:

W. 75.000, 30.000, 15.000 u. s. w.

Ziehung am 18. Febr. 1892.

Loose zu 3 Mark 23630

(Porto mit Liste 30 Pf.)

bei 25 Loosen u. mehr mit Rabatt

S. J. Puffant, Köln, alleiniger General-Agent, Brandenburgerstrasse 2.

Grosse Weihnachtsausstellung

nebst Ausverkauf zurückgesetzter Artikel.

J. J. Quilling, D 1, 2,

Paradeplatz. 23733

Gebrüder Pitz, Q 2, II

empfehlen Bettwärmeisfen in allen Größen, Deckelkläber mit Reichthumbeilage von R. 1,50 an.

Zu Weihnachten

empfehle mein gut assortirtes Lager in den so sehr beliebten

Diaphanien-Lichtbilder

mit einfachen bis zu den elegantesten Einfassungen. 23121

Bilder, Hauslegen und Spiegel werden eingerichtet.

Jacob Lehmann, Kunstglaseri, C 2 No. 6.

Schön u. Abgemängelt der Infuzenja durch m. Präparate. Prospekt umsonst. Proschüre gegen 20 Pf.

V. Trippmacher, Naturheilkundiger, Ladenburg.

20754

Gründer u. Besitzer der Ersten deutschen Frucht-Salz-Fabrik für Hygiene.

Verein zur Züchtung edler Kanarien-, Sing- u. Fiervögel

Vogelschubverein Ludwigshafen a. Rh.

I. Große Ausstellung

von Kanarien-, Sing- u. Fiervögeln nebst Geräthschaften

mit

reichhaltigstem Vogelmarkt

im Hotel „Zum Pfälzer Hof“ (Roth, Bismarckstrasse) 23750

am 19., 20. und 21. Dezember d. J.

Mit der Ausstellung ist eine Prämierung und Verloofung (Glückshafen) verbunden. Auch ist den Ausstellungsbesuchern Gelegenheit zur Beschaffung preiswerther Käfige und sonstiger einschlägiger Geräthschaften sowie Nachschriften geboten.

Schluss der Anmeldungen am 15. Dezember ds. J8.

Anmeldungen sind durch den Vereins-Schriftführer Herrn Kaufmann Schuff, Bismarckstrasse 56, sowie die Kaufleute H. A. Hofmann (Marktstr.) und Kaufmann (Ludwigstr.) und Herrmann Weber (Kath. Kirche) zu beziehen.

Das Nähere befragen die Placate.

Der Vorstand.

Original-Welt-Panorama.

Zu Hause des Herrn Doncker.

Diese Woche:

O 2, 9. Der Rhein von Mainz bis Köln. Hochromantische Reise von höchstem Interesse. Gedruckt von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. 23533

Hochachtungsvoll: Gebr. Kip.

„Rheinlust.“

Zeige hiermit die

Wiedereröffnung

der unteren neu hergerichteten Wirtschaft-Lokalitäten ergehen an: ebenso lade zur gefl. Benützung meines im 2. Stock befindlichen Saales herzlich ein.

Franz Sohr, zur „Rheinlust.“

Donnerstag

Schlachtfest.

Morgens Wellfleisch, Abends Durstsuppe und hausgemachte Würst, wozu einladet

Franz Sohr, zur „Rheinlust.“

23764

Wein-Restauration Lokowitz

K 2, 13b. Donnerstag, 10. Dezember

Morgens früh: Wellfleisch mit Sauerkraut. Abends: Durstsuppe u. hausgemachte Würste, wozu freundlich einladet

23732

J. Lokowitz.

Eier!

Hochfeine große frische

Deutsche u. italienische Sied-Eier,

— sowie allerschwerste —

gute Kalk-Eier

zu Weihnachtsbäckerei

geeignet, empfehle an gros und an detail zum billigsten Tagespreis.

Emmanuel Strauß

F 3, 7 Telephon No. 333. F 3, 7.

Poscich's Bonbons sind die Besten.

Wer Bonbons braucht, sollte stets nur Poscich's Bonbons kaufen, gewöhnliche Bonbons verderben die Zähne und den Magen ohne Nutzen zu bringen; Poscich's Bonbons sind mit dem reinen Extracten bereitet, verhindern deshalb

Krankheiten der Schleimhäute und des Kehlkopfes.

Wenn Sie Ihre Familie lieben, kaufen Sie stets nur Bonbons aus der Fabrik Rudolf Poscich, Charlottenburg, denn Poscich's Bonbons schützen namentlich bei rauher Witterung vor

Gutten, Heiserkeit, Krachen im Halse.

Poscich's Bonbons mit Johannis-Wein kosten pro Paket 50 u. 25 Pf.

Poscich's Bonbons mit Pfeffer-Saft 50 u. 25

Poscich's Bonbons mit Cacao kosten ausverwogen pro Pfd. 1,20

Poscich's Bonbons mit Kalk-Extract kosten ausverwogen pro Pfd. 1,20

Niederlage in Mannheim bei

Herrn Apotheker R. A. Dilger, Kronen-Apothek, L 18, Schwengingerstr. 10.

Spezialität:

Wachs-Barchend, Aufleger-Stoffe

für Küchenschränke etc.

Gummi-Tischdecken, Cocos, Wachs-Läufer und Matten.

Rixdorfer Linoleum

bestes deutsches Fabrikat

zu Original-Fabrikpreisen.

F 2, 9

Fr. Rud. Schlegel

Tapeten-Manufactur, F 2, 9. 23455

Elektro-technische Anstalt

Karl Gordt

63, 11a Mannheim 63, 11a.

Telephon No. 644.

Electr. Telegraphen, Signal- und Telephonanlagen

jeder Art und Größe.

Spezialität: Elektrischer Thüröffner.

Jede beliebige elektr. Schellenleitung wird bei wenigen Kosten in Telephonleitung umgewandelt.

17999

Nähere Auskunft u. Kostenberechnung gratis

Urena

Casino.

Mittwoch, den 9. Dezember.

Abends 8 Uhr

Probe

für Sopran u. Alt.

Herrnprobe fällt aus.

23777

Der Vorstand.

Freidenker-Verein

Mannheim.

Zweigverein des deutschen Freidenkerbundes.

Samstag, 12. Dezember 1891.

Abends 8 Uhr

in der Sanderinushalle, U. 1, 2

Humoristisch-musikalische Abend-Unterhaltung

und Tanz.

Einführungen gestattet.

Schleichen Besuch erwartet.

23768

Der Vorstand.

Mannheimer Ruderverein „Amicitia.“

Mittwoch, 8. Dezember 1891,

Abends 9 Uhr

Berjammlung

im Lokal „Stadt Süd“

Wichtigere Besprechungen halber bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

23778

Der Vorstand.

Gesangverein Bavaria.

Local: S. Holz, 6 2.

Heute Mittwoch Abends

Probe.

Um vollständ. Erscheinen bitten

10635

Der Vorstand.

Gesangverein Frohinn.

Heute Mittwoch Abends

Probe.

20449

Der Vorstand.

Mannheimer Zither-Club.

Donnerstag, 17. Dez. d. J.

Abends 8 1/2 Uhr

XIX. General-Verammlung.

Tagesordnung:

Berichterstattung

Rechnungsablage

Neuwahl des Vorstandes

Bereinsangelegenheiten

wozu wir unsere verehrl. activen und passiven Mitglieder höflich einladen.

23631

Der Vorstand.

Gesang- & Unterhaltungs-Verein „Eugenia.“

Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr

PROBE.

Um vollständiges Erscheinen bitten

10634

Der Vorstand.

Zwölf Apostel

C 4, 11. C 4, 11.

Bringe mein

23735

Flaschenbier

in empfehlende Erinnerung. Bei 10 1/2 Flaschen 18 Pf. frei ins Haus; auch gebe Bier in Gebinden ab zu äußerst billigen Preisen.

23735

S. Hagele.

Durlacher Hof.

Donnerstag, den 10. Dez.

Schlachtfest,

wozu freundlich einladet

23776

H. Krd.

Weinrestaur. J. Wolfseichmidt

von Emil Schilling, B. 5, 7.

Mit besonders billig empfiehe Ia. garantirt 1888er Bordeaux per H. R. 1,50. Ia. Deidesheimer Auslese (Weißwein) per Flasche R. 1,50.

23416

Prima 23790

Holl. Schellfische

Caljan, Andern.

Jac. Schick

Großh. Postleierant

C 2, 24, u. d. Theater.

Hasen

Braten in allen Größen.

Nagont

br. Pfd. 50 Pf.

Rehe

Schlegel und Biemer von 4 Mark an, 23789

Borderschlegel br. Pfd. 70 Pf.

Hirsch, Wildschwein, Ferkeln, Capannen, Enten, Gänse, Säuene, Tauben, Fische in großer Auswahl.

J. Knab, E 1, 5.

Verloren.

Ein Hund, schwarzer Spitzer entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung 13. Querstraße 22, Redargüten. 23627

Der Kauf wird gemamt.

Verloren.

Ein Silberne Damenremontoir mit Goldrand (Wandprogramm A. M.) und silberner Kette verloren. Der erlöste Finder wird gebeten dieselbe gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 23757

Ankauf

Getragene Kleider

Schuhe u. Stiefel lauff

18446

K. Krd. H 5, 1a.

Eine gebrauchte, gutbehaltene eiserne Wendeltreppe zu kaufen gesucht.

23455

Näheres im Verlag.

Ankauf

Wirthschaft

mit Realrecht, in besser Lage der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter M. S. Nr. 23718 an die Exped. ds. Bl. erbiten.

Ein Kottgehendes

Specerei-Geschäft

in Ia. Lage, Gesundheitsförderndes halber, gegen Übernahme des Inventars abzugeben. Offerten erbiten unter w. 62228b Haasenstein & Vogler, H. G. Mannheim. 23498

Ein seit Jahren mit bester Kundtschaft bestehendes Spengler- u. Installationsgeschäft mit allen Reuthen auf's beste eingerichtet, krankheitshalber billig zu verkaufen.

23743

Näheres bei Gg. F. Jordan, Schwengingerstraße 79b.

Prima Neffenschilling auf einem Anwesen hiesiger Stadt zu verkaufen.

23755

Näheres im Verlag.

Spottbillig!

Eine kleine Defonemie in der Nähe einer Stadt sehr billig zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter O. P. 23290 an die Expedition d. Bl. 23290

Zur Vereine u. Concert, ein sehr guter Wiener Flügel, 1 großer Spiegel und Consol mit Marmorplatte, fast neu, 4 neue, echte Röhren-Ratzen. 23666

Pollatschel, J 2, 7.

Ein gepolte Violine mit Bogens und Kästen billig zu verkaufen. K 1, 12, 2. St. 23758

Ein guterhaltener

Concert-Flügel

zu verkaufen. 23101

Zu erfragen in der Expedition.

Guterhaltener

Frauenmantel

zu verkaufen. Näheres im Verlag. 23704

6 gebrauchte, gemöbl. Bettlatten billig zu verkaufen.

23572

N 6, 6 1/2.

Zwei gebrauchte Bettlatten mit Matrasen billig zu verkaufen. Zu erfragen u. L. 8b, ein Teeppich hoch. 23295

Zu verkaufen.

Ein neuer eigener Herrscherschriftisch preiswerth zu verkaufen. H 9, 4a, part. 23618

Velociped

Sicherheitsvelociped (Kapsel) noch nie neu, veräußert für 150 Mk. — Ankaufspreis 300 Mk. 23744

Ludwigshafen a. Rh., Demoshoffstraße 14, 2. Etod.

Ein neuer Erimer-Umhang mit Velgbesatz billig zu verkaufen.

Näheres im Verlag. 23757

Ein großer Spiegel mit Consol und 6 Hochühle billig zu verkaufen. 23754

Näheres O 6, 2, 2. St. links.

Schöne Puppenfische billig zu verkaufen. 23737

Näheres im Verlag.

Ein schönes Puppenzimmer zu ver. M 4, 1. 23749

Massiver Jagdwagen 109 Pfund, einspannig, billig zu verkaufen. 19542

Näheres in der Expedition.

Ein vierad. Wagen zu verkaufen. 23458

15. Querstraße 49, 3. Etod.

Ein Schankelpferd zu verkaufen. 23293

Sergmann, E 2, 12.

Bäckerei an einen tüchtigen bewilligten Bäder zu v. 15637

Wk. D 7, 21, 2. Etod.

4 junge Hämmer Doggen, gelb und schwarz gefleckt, zu verkaufen. 23014

C 7, 21.

Kanarienvogel, vorzügl. Sänger, verkauft unter Garantie

4189

J. Schuch, Redarg, ZJ 1, 9.

Kannheim, 9. Dezember.
Kannheim, 9. Dezember.

zum Wohl der dienenden Klasse
Tüchtige Köchinnen und bessere Zimmermädchen

Stellen finden
In Liquidation eines Fabrikgeschäftes (Wassercaricerei u. Glaserei)

Accidenz-
Maschinenmeister
Wendling Dr. Haas & Co.

Stellen suchen
Ein junger Mann mit besten Kenntnissen, gebildet, sucht als Portier, Einlässer, Bürodiener

Geizig
Gelernter Schlosser, sofort gesucht

Ein tüchtiger, erfahrener
Wohnungsmittelverwalter

Reisenden
Nur Brandstundige mit besten Zeugnissen

Agenten gesucht
Für einen leicht verkäuflichen Artikel

Sehr grosses Einkommen
Ohne Capital und ohne Risiko

Schreibgehilfe
Sucht per sofort angenehme Stellung

Gausbursche
Ein zuverlässiger, fleißiger Gausbursche

Bekäuferin
Die tüchtig ist, wird gegen gutes Salair per sofort engagiert

Für Großbrauer.
Solente in der Wirtschaft, welche höchst erprobte Wirtschaft

Magazine
G 7, 15 gr. Tabakmagazin
G 7, 28 Wein Keller zu verm.

Läden
G 4, 21 Laden mit Wohnung
L 14, 4 Comptoir u. Lager

Läden in besser Lage
In der Hauptstraße auf dem Gelände

Guter Weinfelder
2 Läden
zu jedem Geschäft geeignet

Zu vermieten
A 2, 3 Wohnung in den Markt, 3 St., 2 Bäder

M 2, 18 3 St., 4 Zim., Küche u. Zubehör

C 2, 31 3 St., 4 Zim., Küche u. Zubehör

C 3, 20 1 St. u. 1 Zim., Küche u. Zubehör

Zu vermieten
A 2, 3 Wohnung in den Markt, 3 St., 2 Bäder

M 2, 18 3 St., 4 Zim., Küche u. Zubehör

C 2, 31 3 St., 4 Zim., Küche u. Zubehör

C 3, 20 1 St. u. 1 Zim., Küche u. Zubehör

Zu vermieten
A 2, 3 Wohnung in den Markt, 3 St., 2 Bäder

M 2, 18 3 St., 4 Zim., Küche u. Zubehör

C 2, 31 3 St., 4 Zim., Küche u. Zubehör

C 3, 20 1 St. u. 1 Zim., Küche u. Zubehör

Zu vermieten
A 2, 3 Wohnung in den Markt, 3 St., 2 Bäder

M 2, 18 3 St., 4 Zim., Küche u. Zubehör

C 2, 31 3 St., 4 Zim., Küche u. Zubehör

C 3, 20 1 St. u. 1 Zim., Küche u. Zubehör

Zu vermieten
A 2, 3 Wohnung in den Markt, 3 St., 2 Bäder

M 2, 18 3 St., 4 Zim., Küche u. Zubehör

C 2, 31 3 St., 4 Zim., Küche u. Zubehör

F 5, 3 2 Zim. und Küche
G 2, 8 7 Zim., Küche und Zubehör

G 5, 21 1 kleine Wohnung
G 7, 10 2 schöne Parterrezimmer

H 7, 2 11. Wohn. sof. bill.
H 7, 5a 2 St., eine schöne geräumige Wohnung

H 7, 23 2 kleine Wohnungen
H 7, 27 1 Gaupenwohn.

H 8, 19 mehrere Wohn.
H 8, 38 1 schönes, leeres Zim.

H 9, 2 freundl. Wohn. a. d. Straße
H 9, 4 2 Stod. 2 kleinere sehr schöne Wohnungen

H 10 1 Wohnung von 2-4 Zim.
H 10, 1 2 Zim. u. Küche

H 10, 5 1 schönes Parterrezimmer
J 2, 7 3 St., 4 Zim., Küche

J 3, 35 1 Gaupenwohn. a. d. Straße
J 5, 13 2 Zim. und Küche

J 7, 13 1 Angstr., 8 Stod., Küche, Waggzimmer, Keller

J 7, 22 2 Zim. u. Küche a. d. Str. gef. sof. od. spät.

J 7, 23 Vorderh., 1 Zim. u. Küche, Seiteneing.

K 2, 15 4 St., 2 Zim. u. Küche bis 1. Jan. od. früher

K 2, 23 1 im 4. Stod. kleine Wohnung

L 7, 5a, Bismarckstraße. Parterre, 2. und 4. Stod. zu verm.

L 11, 28 2 Schloßgärten gegenüber, 1 elegante Wohnung

M 2, 18 1 Zim., in den Hof gehend, an eine einzelne Person

M 2, 18 2 St., 1 schöne Zim. u. v. 23319

M 4, 11 1 H. Wohn. sof. zu verm.

N 2, 2 2 Zim. und Küche an kleine Familie

P 3, 9 kleine Wohnung, 1 Zim. und Küche

P 6, 7 Wohnung, 2 Zim. event. 3 Zim. billig zu vermieten

Q 3, 20 2 Stod., schönes Wohn. per 1. März zu vermieten

S 1, 14 2 Zimmer u. Küche zu verm.

U 5, 15, Friedrichsring, 4. Stod. best. aus 4 Zimmern

U 6, 19 Friedrichs-Ring, 3 Tr., ein eleg. Zim. mit Balkon

U 6, 26 4. St. Seitenabgeschl. Wohn. 2 Zim. u. Küche

U 6, 27 2 Zimmer u. Küche billig zu vermieten

H 7, 5a 2 St., eine schöne geräumige Wohnung

H 7, 23 2 kleine Wohnungen zu verm.

H 7, 27 1 Gaupenwohn. zu verm.

H 8, 19 mehrere Wohn. zu verm.

H 8, 38 1 schönes, leeres Zim. auf die Str. gef., a. d. Str. 8 zu v.

H 9, 2 freundl. Wohn. a. d. Straße, Küche, Keller und Speicher

H 9, 4 2 Stod. 2 kleinere sehr schöne Wohnungen

H 10 1 Wohnung von 2-4 Zim. und Küche

H 10, 1 2 Zim. u. Küche sofort best. d. b.

H 10, 5 1 schönes Parterrezimmer an H.

J 2, 7 3 St., 4 Zim., Küche, Waggzimmer, Keller

J 3, 35 1 Gaupenwohn. a. d. Straße

J 5, 13 2 Zim. und Küche zu verm.

J 7, 13 1 Angstr., 8 Stod., Küche, Waggzimmer, Keller

J 7, 22 2 Zim. u. Küche a. d. Str. gef. sof. od. spät.

J 7, 23 Vorderh., 1 Zim. u. Küche, Seiteneing.

K 2, 15 4 St., 2 Zim. u. Küche bis 1. Jan. od. früher

K 2, 23 1 im 4. Stod. kleine Wohnung

L 7, 5a, Bismarckstraße. Parterre, 2. und 4. Stod. zu verm.

L 11, 28 2 Schloßgärten gegenüber, 1 elegante Wohnung

K 3, 6 Parterre, möbl., an 1-2 Herren zu vermieten

L 12, 11 möbl. Balkon-Zim. mit Aussicht auf Ringstraße

L 18, 2 2. Stod., möbl. Wohn-u. Schlafz. bis 1. Jan. zu v.

M 2, 13 2. Stod., 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten

M 3, 7 14 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension bei bill. Preise

M 4, 1 1 ganz einf. möbl. Zim. zu v.

N 3, 9 1 schön möbl. Zim. sofort oder später zu vermieten

N 3, 17 einf. möbl. Zim. sof. mit Pension zu v.

N 4, 22 2. Stod., 1 schön möbl. Zimmer per 15. Dezember

O 5, 12 3 St., 1 einf. möbl. Zimmer an ein Mädchen zu vermieten

Q 3, 15 3 St., Vorderh., 1 möbl. Zim. bis 1. Jan. an 2 Herren

Q 3, 20 8 St., 1 heizb. möbl. Zimmer nach der Straße

Q 4, 4 4. Stod., 1 möbl. Zim. u. v. 23762

Q 4, 21 2 St., 2 möbl. Zim. für 1 od. 2 Herren

R 3, 5 2 Stod., gut möbl. 2 Zim. sof. zu v.

R 3, 15 4 Stod. links, möbl. Zim. an 1 od. 2 Herren

S 2, 16 möbl. Zim. sofort zu vermieten

T 1, 14 1 Tr., hoch, einf. möbl. Zim. sof. zu verm.

T 2, 4 1 ein gut möbl. u. ein einf. möbl. Zimmer

T 5, 16 möbl. Parterrezimmer auf die Str. gef. für 12 M. zu verm.

T 6, 8i 1 Tr., schön möbl. Zim., eventl. mit Pension

U 1, 16 3 St., 1 q. möbl. Zim. p. v. 20949

U 3, 21 1 gut möbl. Zimmer für 18 M. p. v.

U 6, 27 2 Stod., 1 elegant möbl. Zimmer. billig zu verm.

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

Wismarplatz 2, in der Nähe des Verlonenbahns

(Schlafstellen.)
H 10, 5 3 Schlafst. bill. zu verm.

H 10, 27 3 St., Schlafstelle sofort zu vermieten

K 1, 16a 2 Betten sofort billig zu vermieten

M 4, 11 1 part. 2 gute Schlafstellen an sol. Leute zu vermieten

Kost und Logis
F 4, 21 4 St., ein möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten

J 5, 5 2 Stod., Kost und Logis

K 2, 23 2 St., Hinterhaus, Kost u. Logis, per Woche 7 Mark

K 4, 8i part., anhäng. 2 Mädchen finden Kost u. Logis

S 2, 12 kost u. Logis für 7 M. w. Woche bei J. Oefmeier

Guten Mittags- u. Abendtisch finden noch einige Herren

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Wohnung mit Pension
und Familienanschluss finden 2 anhängige junge Kaufleute

Ich empfehle mein großes Lager in:

Taschentüchern

aller Arten und aller Qualitäten für Damen, Herren und Kinder, insbesondere:

- Weisse reinleinen Taschentücher,**
- Taschentücher mit farbigen Kanten,**
- Batiste Tücher weiss und mit farbigen Kanten,**
- Farbige Taschentücher,**

in großartigster Auswahl, guten Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

Friedrich Bühler,

D 2, 11. nächst den Planen.

22006

In allen Staaten patentiert.

50% Gadersparnis
nachweisbar, geringe
Wärme, kein Rauch,
Farben wie bei Tages-
licht zu unterscheiden,
kein Flackern, heller
als elektrisches Glüh-
licht. 21448

Gasconsum in 1000 Stunden:
Schnittdrenner 160 Kubikmeter.
Kugeldrenner 200
Gasglühlicht 80
Ueberrall leicht installierbar.

GAS- GLÜH- LICHT

Ausgezeichnet:
Paris 1889, Wien 1890.

Fabrik-Niederlage
für Mannheim und
Ludwigshafen

Wilh. Prink

B 1 Nr. 2
Breitestraße.

Caution

bestellt die FIDES Erste Deutsche Caution-
Versicherungs-Anstalt in Mannheim.

2843

Weinrestaurant Rosenstock,

Mannheim, N 3, 5.

Mittags zu 1 Mk. und 1 Mk. 20 Pfg., im Abonnement zu 80 Pfg. und 1 Mk.
Abends reichhaltige Speisekarte, Abendessen für Abonnenten 80 Pfg. 23590
Nebenzimmer mit Klavier zur Abhaltung von Hochzeiten u. Gesellschaften.
Hochachtungsvoll Friedr. Wilh. Schmelz.

Weinrestaurant Rosenstock

Mannheim, N 3, 5.

Vereinslokal mit Klavier noch an mehreren Tagen der Woche frei. 23589
Hochachtungsvoll Friedr. Wilh. Schmelz.

Goldene Gans.

O 5 No. 9, 10 & 11.

O 5, No. 9, 10 & 11.

Einem verehrlichen Publikum theile ich hierdurch ergebenst mit, daß die Reno-
vationsarbeiten in meinem Gastlokale beendet sind und lade ich unter Zuficherung
aufmerksamer Bedienung, bekannt guter Küche und reiner Weine zu freundschaft-
lichen Besuche ein. Hochachtungsvoll 21782

Frau Th. Ernst.



J. Dietrich's
Zahn-Atelier
befindet sich 11551
Kl. 8 Breitestraße Kl. 8.

Unentgeltliche u. Dienstboten
haben Preisermäßigung.



Kaiser- Blume

feinster Sekt
gesundheitlich ge-
schützte Marke
von 23718

Gebrüder Hoehl

in
Geisenheim
Kgl. Bayer. und
Kgl. Rom. Hof-
lieferanten.
Schaumwein-
kellerei.
Vertrieb: J. W.
Frey, Mainz.

Gesellschaftshaus
Ludwigshafen.
Rehaur. G. Funf.
Dübisch 10512
eingerichtetes Café
mit 2 neuen Billards.
Gute Küche.
Reine Weine.



Bruderhaus- Kinderstühle,

auskmal die besten,
schon in 2. Klasse
(verstellbar, Tisch
und Stuhl zugleich
Umstellung mit
Porzellanstuhl)
von M. 4.— bis
M. 24.50.
Preis gratis.
Nebel-Fabrik
im Bruderhaus
Reutlingen

Obig. Bild 101a. sehr empfehlensw.
kautel Kart 18.50 franco Postg.
23022

Verlag v. B. F. Seigt in
Weimar.

Kunstbügellei,

Stärkebereitung,
Brillant-Glanzbugellei
und Hochang-Appretur.
Reichhaltig bereitwillig
von Julia Perleé.
Mit 34 Abbildungen.
12. 1 Mark 50 Pfg.
Borrätzig in der Buch-
handlung von
F. Nemnich
in Mannheim, N 3, 78.

Auscheiden! Jeder braucht!
Buch über d. Ehe. 1 Mk. 20 Pfg.
Wo? v. Kinder gegen.
Verlag Dr. 11 Gotha. 2242

Die grösste Auswahl in schwarzen und farbigen

Seidenstoffen,

Seiden-Foulards, Grenadines

empfiehlt

S. FELS.

Mannheim's beste Seife!

Doering's Seife mit der Eule,

bekanntlich die mildeste, reinste und geeignetste Seife zur
Haut- und Schönheitspflege,

ist von jetzt an in allen besseren Parfümerien, Droguerien und
Colonialwaarengeschäften erhältlich.

Diese Seife gibt der Haut ein jugendliches, frisches Aussehen
und erhält dieselbe bis ins hohe Alter

zart und glatt.

Doerings Seife ist nicht allein in den hiesigen feinsten

Damen-Boudoirs, sondern in fast allen Haushaltungen

Mannheims und Umgegend

ausschliesslich im Gebrauch,

sie wird von Jedermann benützt, dem daran gelegen ist,

eine schöne, gesunde und reine Haut

zu haben.

Weil Doering's Seife mit der Eule nur Seife ist, d. h. nur aus Fett und
Lauge besteht, ferner weder Wasserglas, Soda, noch andere unnütze Zusätze enthält,
wascht sie sich auch nur sehr wenig ab, ist bis auf den kleinsten Rest zu verwen-
den und obgleich als die beste und die der Haut am zuträglichsten anerkannt, doch

die billigste Toilette-Seife der Welt!

Jedem Stück Doering's Seife muss unsere Schutzmarke die Eule aufgeprägt
sein, daher die Bezeichnung: „Doering's Seife mit der Eule“.

Preis 40 Pfg. pro Stück.

17044

In allen besseren Delicatessen- &

Hohenlohe'sche Dörrgemüse

Bohnen
Grünkohl
Carottex
Spinat
Wirsing
Julienne
Weisskohl
Blaukraut
etc. etc.

Colonialwaarenhandlungen zu haben

stellen sich nicht theurer als
frische Gemüse u. ermöglichen zu
jeder Jahreszeit die Herstellung
von Gemüse aller Art, die
den frischen Gemüse in
Nichts nachstehen.

Hohenlohe'sche Präservenfabrik Gerabronn (Württbg.).

22502

Hu! Hu! Hu!

Höchste Reinlichkeit.

In meinem Haarschneide-
Friseur- und Rasir-Salon
wird nur in reinen weichen
Handschuhen rasirt.
Nache darauf aufmerksam,
daß jeder Handschuh nur ein-
mal gebraucht wird; ferner
empfehle mich den geehrten
Damen in Balls-, Gesell-
schafts- und Hochzeits-Fris-
turen in und außer dem Hause.
Extra-Salon für Damen.

F. X. Werck,
Friseur. 23011
Seughausplatz, D 5, 14.

Wassersucht-

Nachm., Nieren- und Ver-
setzungs-Kranke erhalten auf
Grund einer vielfach bewährten
und ärztlich erprobten
Methode Rath und Hilfe. Wer
verlange Brochure gratis un-
ter franco von 20678

Friedrich Meyer, München i. B.

Ritten
von allen Wegen
führen in
17499 E. 1 4, Baden.

Zu Weihnachts-Geschenken



empfehle mein großes Lager in
Filz- und Cylinderhüten,
Nouveautés
in englischen u. Wiener Fabrikaten.
Alleinverkauf
von Wil. Fleß, f. l. Hof-Hut-
fabrik in Wien.

Wilke-Hüte,

Velour-Hüte.

Belzmützen etc.

für Herren und Knaben zu sehr billigen Preisen.

Anhängschloß

Klein Silber und Spiegel
werden solid und billig eingekauft
bei Karl Appel, Glöckel.
St. 10 Pfg. Q 3, 7. 14791 H 4, 9. 23582

Nationaltheater.

Dr. Bad. Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch, 27. Vorstellung

9. Dezember 1891. im Abonnement A.

Zum Gedächtniß an W. a. Mozart:

Don Juan.

Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Knapp.
Der Gomthur	Herr Viermann.
Donna Anna, dessen Tochter	Frl. Köpfer.
Donna Elvira	Herr Seibert.
Don Octavio	Herr Sch.
Leopoldo, Don Juan's Diener	Herr Böring.
Masetto	Herr Sacke J.
Zerline	Frau Tobis.
Diener und Dienerinnen.	Restanten und Bediente.
	Lageristen.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Erhöhte Eintritts-Preise.